Geschlechtsbezogene Pädagogik – Mädchenkompetenz und Jungenkompetenz: Wie Mädchen und Jungen wirklich erreicht werden können ...

Inhalt :	Mädchen und Jungen haben viel gemeinsam. Doch oftmals entwickeln beide Zielgruppen unterschiedliche Bedürfnisse. Die geschlechtsbezogene Pädagogik hat dazu über die Jahre vielfältige Praxiserfahrungen hervorgebracht. Besonders in Jungen- und Mädchengruppen lassen sich lebensnahe Zugänge zu Kindern und Jugendlichen gestalten, die den ansonsten geschlechtsgemischten Alltag bereichern und auch erheblich erleichtern: Konflikte lassen sich ohne gegengeschlechtliche Inszenierung häufig konstruktiv bearbeiten und Mädchen wie Jungen behindern sich nicht gegenseitig in ihrer Entfaltung. Doch was muss ich über Mädchen wissen und was über Jungen? Wie kann der Unterschiedlichkeit im Verhalten von Mädchen und Jungen angemessen begegnet werden ohne Unterschiede zu verfestigen oder gar erst zu produzieren? Welche Rolle spielt dabei die soziale und kulturelle Herkunft der Kinder und Jugendlichen? In dieser Fortbildung werden praxiserprobte Konzepte der geschlechtsbezogenen Pädagogik / Jungenarbeit / Mädchenarbeit vorgestellt. Es wird erarbeitet, was eine Mädchenkompetenz im Vergleich zu einer Jungenkompetenz im Alltag der Teilnehmenden konkret bedeutet bzw. bedeuten kann. Auch der viel diskutierte Genderzugang wird dazu in Bezug gestellt. Wie ist der so genannte Gender-Dialog bereits bei Kindern und Jugendlichen pädagogisch gestaltbar? Und inwiefern profitieren alle Beteiligten davon?
Zielgruppe :	Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe (und weitere interessierte Frauen und Männer)
Termin :	13.03.2007 Beginn: 10:00 Uhr Ende: 17:00 Uhr
Referenten:	Sabine Sundermeyer, Dipl. Religionspädagogin, Fachberaterin für Mädchenarbeit / Mädchenpolitik Olaf Jantz, Diplompädagoge, Klz. Gesprächstherapeut (GwG), Jungenbildungsreferent bei mannigfaltig e.V.
Ort :	Behördenhaus Hannover, Nds. Landesjugendamt, Waterlooplatz 11, 30169 Hannover, Sitzungssaal S 5
Kosten :	20,00 Euro Kursgebühr
Verantwortlich :	Waltraud Bonekamp (inhaltlich): ☎: 0511 / 106-7286 Jutta Gröne-Carl (inhaltlich): ☎: 0511 / 106-7297 Christian Helms (Verwaltung) ☎: 0511 / 106-7295